

Annette Beckers

Schatz,  
ich hab nichts anzuziehen!



Wissenswertes rund um die 21 Tage Stoffwechselkur.  
Adieu HUNGER! Leb wohl JOJO!

Last but not least: Hafer- oder  
Dinkelkleie-Pfannkuchen

Eiweißbrot

## **Fragen und Antworten**

Literatur und Quellenangaben

Verzeichnis der Abbildungen

Bezugsquellen für notwendige  
Produkte

Weitere Veröffentlichungen der  
Autorin

# 21 Tage Stoffwechselkur, hCG-Diät, Adipositas-Kur

3 Begriffe, die für ein Konzept stehen, das seit kurzem als absoluter Geheimtipp von Mensch zu Mensch weitergegeben wird.

In seiner ursprünglichen Form war es sehr kostspielig und deshalb nur den Reichen und Schönen dieser Welt vorbehalten. Heute ist es für alle Menschen zugänglich, die

- auf natürlichem Weg ihre gesundheitliche Situation verbessern wollen.
- ihren Körper bzw. ihre Figur neu modellieren möchten.
- an den „Problemzonen“ Bauch, Rücken und Oberschenkel abnehmen und ihr Wunschgewicht dauerhaft halten möchten.

- ohne Hunger und Entbehrungen ihren Stoffwechsel in Schwung oder wieder in die Balance bringen möchten.

Ein alltagstauglicher Ernährungsplan mit gesunder ausgewogener Kost und hochwertige Vitamin- und Mineralstoffprodukte natürlichen Ursprungs stellen dem Körper die Stoffe zur Verfügung, die nötig sind, damit der Stoffwechsel angeregt wird und wieder in die gesunde Balance kommt. Entweder das homöopathisch potenzierte Glycoprotein hCG oder andere geeignete Stoffwechselaktivatoren sowie Maßnahmen zur Entsäuerung und Entgiftung des Organismus runden das Konzept ab.

In diesem Buch finden Sie viel Wissenswertes über und rund um die 21 Tage Stoffwechselkur.

# Annette Beckers

## Heilpraktikerin



[www.naturheilpraxis-beckers.de](http://www.naturheilpraxis-beckers.de)

# Vorwort

---

Seit mehr als 30 Jahren beschäftige ich mich intensiv mit dem Thema Ernährung. Zunächst einmal, weil ich schon immer gerne gegessen habe - (das hat jedenfalls meine Mutter stets behauptet: „Kind, Dir hat’s immer geschmeckt!“) und weil Ernährung in unserer Familie ein zentraler Punkt des Familienlebens war.

Meine Eltern legten sehr großen Wert auf gesunde, vielseitige und frische Kost und wurden dafür von unserer stets ausgiebig schlemmenden schwäbischen Verwandtschaft mitleidig belächelt und trugen (meiner Meinung nach auch zu Recht) den Titel „Gesundheitsapostel“.